



Raumbachbote



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde

HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2019

Freitag, 08.02.2019

Ausgabe 1

www.fcv-hauptmannsgruen.de



FASCHING



im Gemeindezentrum

Am Bahndamm 12 Heinsdorfergrund

Motto 2019

Zum Klassentreffen des FCV feiern wir die 80er und 90er mit Ha'Grü Helau!

L
E
T
'
S

H
A
V
E

14:30 Uhr

23.02. u. 09.03.

Kinderfasching

A

20:00 Uhr

01.03. u. 02.03.

Weiberfasching

P

20:00 Uhr

23.02. u. 09.03.

Faschingsball

A

R

T

Y

Kartenvorverkauf ab **01.12.2018**
Annerose Kunz - Tel. **037600 9298**

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer bestens das Team der Bauernstube Oberheinsdorf

11. Winterwanderung

mit dem

Heimatverein Heinsdorfergrund e.V.

02. März 2019
10:00 Uhr

- **Treffpunkt:** Gemeindeamt Oberheinsdorf
- **Wetter:** ist voll kommen egal
- **Strecke:** max. 10 km
- **Endpunkt:** Gemeindeamt Oberheinsdorf
- **Teilnahmegebühr:** keine
- **Hunde:** können mit wandern!
- **Teilnehmerkarte:** als Sammlerobjekt gibt's auch wieder
- **Med. Betreuung:** „Rot Kreuz“ Helfer (Spezialgebiet Erfrierungen)
- **Verpflegung:** am Ziel heiße Speisen, heiße Getränke und mehr...



???So, welche Ausrede findet Ihr jetzt noch, um nicht daran teilzunehmen???

7. Speckfettwettbewerb

ab 13:00 Uhr

Bis 12:00 Uhr kann jeder sein hausgemachtes
„Spezial“ Speckfett mitbringen und am
Wettbewerb teilnehmen.

Physiotherapie

Sylvia Sturm
Am Anger 3
08468 Heinsdorfergrund
Telefon: 03765/ 16703



Geht man am Stock oder an Krücken
kann man sich nicht mehr bücken
ist die Muskelmasse fast verschwunden
und die Gelenke sind zerschunden
bewegt man sich nicht viel
ist man gar nicht mehr mobil
sollte man sich eingestehen
man muss zum Spezialisten gehen.

Unsere Leistungen:

Manuelle Therapie, Moorpackungen, Krankengymnastik, Elektrotherapie, Rückenschule, Ultraschall, Osteoporose Gymnastik, manuelle Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Hot Stone-Massage, Massagen (klassisch Segment, Bindegewebe) Unterwasser-massagen

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht das
Team der Praxis
Melanie Kaiser, Kati Franz und Sylvia Sturm



Glück entsteht oft durch Aufmerksam-
samkeiten in kleinen Dingen.
(Wilhelm Busch)

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und
Lesern ein gutes Neues Jahr!
Die Redaktion

Für unseren namhaften Kunden in Ihrer Region sind wir als Personalvermittler tätig. Das Unternehmen ist durch höchste Produktqualität und ständige Weiterentwicklung seit Jahren international erfolgreich. Werden Sie Teil des Teams und freuen Sie sich auf zahlreiche Benefits.

CNC-Technik Einzelfertigung

Aufgaben

- Einzelteile für den Werkzeugbau fertigen
- CNC-Drehanlagen rüsten, einrichten & programmieren
- Messungen durchführen, Qualität der gefertigten Teile sichern
- Stapler- und Krananlagen bedienen

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung aus den Bereichen Zerspanungs-technik, Maschinenbau, Werkzeugbau, Mechanik
- Genaue und eigenständige Arbeitsweise | Ref. № 22923

Mechanik Mehrstufenpressen

Aufgaben

- Werkzeugteile ausbauen und prüfen
- Instandhaltung und Schleifen der Schnittwerkzeuge
- Einstellung und Bestückung der Pressanlagen
- Organisation und Verwaltung der Werkzeuge

Angesprochen sind Kandidaten mit

- Abgeschlossener Ausbildung oder Erfahrung im Bereich Industrie-, Werkzeug-, Stanzmechanik, Maschinenbau etc.
- Zielorientierter & zuverlässiger Arbeitsweise | Ref. № 22922

Alle Personen sind gleichermaßen angesprochen. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail zu. Weitere Infos finden Sie online unter www.mayer.co.at

Kontakt

Lukas Mayer informiert Sie gerne über alle Details
l.mayer@mayer.co.at bzw. T +43 (0)5522 45 142-15

MAYER Personalmanagement GmbH
www.mayer.co.at



MAYER
PERSONALMANAGEMENT

INFORMATIONEN

Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund folgendes bekannt:

Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Heinsdorfergrund

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, findet die Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten in der Gemeinde Heinsdorfergrund statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl der zu wählenden Räte	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat	12	18	20
Ortschaftsrat Unterheinsdorf	4	6	20
Ortschaftsrat Oberheinsdorf	4	6	10
Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	4	6	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **21. März 2019, bis 18:00 Uhr** zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses unter folgender Adresse schriftlich einzureichen:
Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland,
Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses
Zimmer 308, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, Tel. 03765 524-1030

- 2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- 3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Wählbar zum Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde. Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Gemeinde, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6c sowie 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6a Abs. 3 KomWG). Sofern sie nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

- 3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der

Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland,
Zimmer 308, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland
während den allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

- 4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

- 4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Bürgerbüro, Markt 7, 08468 Reichenbach im Vogtland während den Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

bis **spätestens 21. März 2019, 18:00 Uhr**, geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (14. März 2019) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.


- 4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.
- Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wähler-

lervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören haben, unterschrieben ist.

- 4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.
5. Am 26. Mai 2019 findet ebenfalls die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl wird nach § 57 Abs. 2 KomWG mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.

Reichenbach im Vogtland, den 21.01.2019


Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister



Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund informiert über folgendes:

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen für die Wahl am 26. Mai 2019 zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten in der Gemeinde Heinsdorfergrund

In dem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und - soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind - eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html>

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Reichenbach im Vogtland, den 30.01.2019


Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister



Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage

www.heinsdorfergrund-vogtland.de

Grundsteuerfestsetzung der Grundsteuer A und B 2019 durch öffentliche Bekanntmachung

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr in derselben Höhe wie für das Jahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer A und B für 2019 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das Bankkonto der Gemeinde Heinsdorfergrund bei der Sparkasse Vogtland

IBAN: DE79 8705 8000 3812 0079 90

BIC: WELADED1 PLX

zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Reichenbach, 08468 Reichenbach, Markt 1 oder bei der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, 08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf, Reichenbacher Straße 173 einzulegen.

Reichenbach, den 04.01.2019


Marion Dick
Bürgermeisterin



Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Unser Adventsmarkt - Klein aber Fein

Der Adventsmarkt am Samstag zum 1. Advent 2018 war wieder ein Publikumsmagnet für unsere Bürger. Die tollen Programme unserer Kleinsten im Rollbockschuppen ließen Eltern, Großeltern und das restliche Publikum in Verzückung geraten. Die Kinder gestalteten unter der Federführung ihrer Erzieher der Kindereinrichtungen Unterheinsdorf und Hauptmannsgrün und von Frau Gamke einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag. Der Höhepunkt für Akteure und den kleinen Gästen war natürlich der Weihnachtsmann. Der war auch dieses Mal mit dem "Tatütata", dem Feuerwehrauto da. Manch ein Kind traute sich allerdings nicht so weit ran. Da halfen auch die kleinen Geschenke nichts, die der Weihnachtsmann in seinem Sack hatte. Anderen Kindern war es überhaupt nicht bange. Sie sagten artig ihre Gedichte auf oder sangen ein kleines Lied, um das begehrte Geschenk zu bekommen. Vereinzelt gab es sogar Versuche, den Weihnachtsmann mal am Bart zu ziehen. - Ein toller Höhepunkt für die Besucher war natürlich wieder die tolle Tombola. Jedes Los war ein Gewinn! Der Heimatverein hat es auch dieses Mal wieder geschafft 1000 Preise einzusammeln. Dafür mussten viele Klinken geputzt werden. Einen Preis hatte der Verein für die schönste Weihnachtsbastelei ausgelobt. Es war sehr schwer, aus den liebevollen Werken unserer kreativen Heinsdorfer Kinder und deren Helfer die Schönste auszuwählen. Allen Teilnehmern vielen Dank für die schönen Werke. Natürlich war auch wieder, mit reichhaltigen Angeboten, für das leibliche Wohl gesorgt, im Rollbockschuppen durch den Rollbockverein und im Gemeindezentrum vom Heimatverein. Das selber gemachte Sauerkraut des Heimatvereins hat übrigens super geschmeckt.

Großen Dank an alle Akteure, Organisatoren, Helfern, allen die gekommen waren und natürlich auch dem Weihnachtsmann. Es war wieder eine super gut gelungene Veranstaltung in kommunaler Zusammenarbeit der beiden tollen Vereine.

Eure Bürgermeisterin Marion Dick

2. Advent 2018 in Heinsdorfergrund im Tierheim Unterheinsdorf



Eine große Schar Unterheinsdorfer und darüber hinaus haben es sich nicht nehmen lassen, am 2. Advent im Tierheim Unterheinsdorf vorbei zu

schauen. Der „Tag der offenen Tür“ konnte genutzt werden, sich ein Bild von der Arbeit und der Unterbringung der Tiere zu machen. Aber es war auch mit leckerem Kuchen, Roster vom Grill und heißen Getränken fürs leibliche Wohl gesorgt. In kleinen Gruppen wurde über Themen der Tierhaltung gefachsimpelt. Ein paar Spenden wurden eingesammelt, die der Verein immer gut gebrauchen kann. Der eine oder andere brachte für Hund und Katz einfach Futter mit. Es war ein Kommen und Gehen, eine gute Sache für Mensch und Tier. Danke für den interessanten Einblick.

Aber das war noch lange nicht alles was im Heinsdorfergrund an diesem 2. Advent 2018 geboten wurde.

Der neu gegründete Hauptmannsgrüner Dorfclub mit Lars Hölzel an der Spitze hatte bei der "Friedel" zum Adventsgrillen eingeladen. Pünktlich zu Beginn brach ein Unwetter über den Veranstaltungsort herein. Wer glaubte, dass dies die Hauptmannsgrüner und andere Zugereiste von einem Besuch abhielt, sah sich getäuscht. Die Hütte war voll, drinnen und draußen. Man rutschte etwas zusammen und schon wurde es wärmer. Die Helden des Nachmittags waren die Helfer, die dem Wetter trotzten und fleißig grillten oder andere Leckereien anboten. Und natürlich auch die Hauptmannsgrüner Kinder, die tapfer Ihr kleines Programm aufführten. Das war einfach toll. Die Bastelstube wurde von Frau Jung vom Hospitzverein organisiert, und Silke freute sich über die vielen Gäste. Die Besucher hielten es lange aus und quatschen über dieses und jenes. Ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank dafür an alle Vereinsmitglieder und alle tapferen Helfer.

Eure Bürgermeisterin Marion Dick

Fichtenvernichten mit Eisbar!



Das Wetter war wirklich nicht besonders, aber das war den vielen Besuchern völlig egal. Und das Kommen hat sich gelohnt. Schon das Ambiente war in diesem Jahr

besonders. Aus dem zusammengeschobenen Schnee haben die jungen oder jung gebliebenen Kameraden kurzerhand eine Eisbar gebaut. Den Besuchern und den Barkeepern hat das alles sichtlich Spaß gemacht. Die ausgedienten Fichten und Tannen bildeten den Rahmen um die wärmenden Schwedenfeuer und der großen Feuerschale. Es war eine ganz besondere Atmosphäre. Wenn man dann doch mal einen warmen und trockenen Platz brauchte, fand man den in der Wagenhalle bei Würstchen, Speckfettbrot, Kinderpunsch und allem, was man zum Wohlfühlen und im Gespräch mit dem Nachbarn (den man sooo lange nicht gesehen hat) so braucht. Die Stimmung war super und Gäste gut gelaunt. Die Fichten wurden in der Feuerschale auch Stück für Stück vernichtet. Also Ziel erreicht.

Vielen Dank den Kameradinnen und Kameraden der Unterheinsdorfer Feuerwehr und allen Helfern für den tollen Abend.

Eure Bürgermeisterin Marion Dick

Fortsetzung

2. Die Demographische Überlebensfähigkeit meines Heimatortes Heinsdorfergrund

2.1. Der demographische Wandel in ganz Deutschland

Um die Entwicklung in meinem Heimatort richtig einordnen zu können, ist eine Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung in ganz Deutschland notwendig.

Aktuell leben in Deutschland rund 82 Millionen Menschen. Diese Größenordnung hängt vom Zusammenspiel von drei wesentlichen demografischen Prozessen ab: der Entwicklung der Geburten (Fertilität), der Sterbe-

fälle (Mortalität) und der Bilanz der Zu- und Abwanderungen (Migration). „Mit dem Begriff Demografischer Wandel werden die tiefgreifenden Veränderungen unserer Gesellschaft infolge des Rückgangs der Bevölkerung und der Veränderung der Altersstruktur bezeichnet.“

Die heutige Größe und Altersstruktur der Bevölkerung der Bundesrepublik ist das Ergebnis der historischen Bevölkerungsentwicklung. Beim Verlauf der Geburtenrate gab es innerhalb der letzten 100 Jahre zwei große Rückgänge, welche die natürliche Bevölkerungsbewegung stark beeinflussten und auch für die zukünftige Entwicklung von Bedeutung sind. Der erste Geburtenrückgang fand zwischen 1880 und 1930 statt. Zunehmende Industrialisierung und die Einführung staatlicher Rentensysteme führten zum Wegfall des ökonomischen Nutzens einer großen Kinderzahl. So wurden immer weniger Kinder zur Alterssicherung und als Arbeitskräfte benötigt. Nachwuchs zu haben entwickelte sich dagegen allmählich als Kostenfaktor. Um 1875 brachte jede Frau in Deutschland durchschnittlich fünf Kinder zur Welt. 1934 waren es nur noch 1,8. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen wurden erstmals weniger Kinder geboren, als zur Erhaltung der Bevölkerungszahl erforderlich waren. Damals hätte die Fruchtbarkeitsrate, das heißt die durchschnittliche Anzahl der Kinder pro Frau, 2,3 betragen müssen. Der zweite Geburtenrückgang begann um 1965 und dauerte bis Mitte der 1970er- Jahre. Die Ursachen dafür waren sehr vielfältig: die Einführung der Pille zur Empfängnisverhütung, Streben nach mehr Wohlstand, Kinderkosten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Berufstätigkeit der Frau oder das Streben nach Selbstverwirklichung. Für Ostdeutschland stellten die Jahre 1991 bis 1994 einen besonders markanten Einschnitt dar. Die Zahl der Geburten je Frau sank während dieser Zeit von 1,52 auf 0,76. Das ist der niedrigste Wert, der jemals auf der Welt registriert wurde. Dabei wäre ein Wert von 2,1 nötig, um die Elterngeneration zu Ersetzen. Diese Geburtenrückgänge wirken sich auch in der darauffolgenden Generation noch aus. Bei einer durchschnittlichen Kinderzahl von 1,4 Kindern je Frau ist die Kindergeneration immer um etwa ein Drittel kleiner als die Elterngeneration. Dadurch sinkt die Zahl potenzieller Mütter immer weiter. Damit verringert sich ebenfalls die Zahl der Geburten, auch wenn sich die Kinderzahl je Frau nicht ändert. Dagegen wird die Zahl der Sterbefälle trotz einer steigenden Lebenserwartung zukünftig kräftig anwachsen. Das liegt daran, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1960er- Jahren das natürliche Sterbealter erreichen werden. Die Anzahl der Gestorbenen wird in Zukunft also viel Größer sein als die der Geborenen. Ebenfalls problematisch ist die höhere Lebenserwartung zu sehen. Betrug die mittlere Lebenserwartung im Jahr 1900 etwa 45 Jahre, so liegt sie heute bei über 75 Jahren (Männer) bzw. über 81 Jahren (Frauen). Eine weiter zunehmende Lebenserwartung sorgt dafür, dass im Jahr 2050 Männer laut Prognosen etwa 84 Jahre und Frauen 88 Jahre alt werden.³

Das Statistische Bundesamt prognostiziert bis 2050 einen Bevölkerungsrückgang von 82 Millionen Menschen zu nur noch 75 Millionen. Der steigende Altersdurchschnitt führt dazu, dass die frühere bildliche Darstellung als Alterspyramide zu einer Figur wird, die in der Mitte deutlich breiter ist als unten, eine Urnenform. Den größten Teil der Bevölkerung wird dabei die Altersgruppe der 45- bis 65-jährigen Männer und Frauen ausmachen. Aufgrund der gesunkenen Geburtenrate ist das Fundament mit den Jüngsten relativ schmal gewor-

den. Die steigende Lebenserwartung bewirkt außerdem, dass die Spitze mit den Ältesten immer breiter wird.⁴

Die Bevölkerung in Deutschland wird in den nächsten Jahrzehnten folglich immer kleiner und dabei gleichzeitig immer älter werden. Die Folgen des demographischen Wandels sind bereits abzusehen, nahezu jeder Lebensbereich wird betroffen sein. So wird beispielsweise die Funktionsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme, wie der gesetzliche Rentenversicherung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung nicht mehr gewährleistet sein. Weiterhin wird über die ökonomische Entwicklung, die Arbeitswelt, die Stadt- und Verkehrsentwicklung und das Bildungssystem diskutiert. Auf die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland wirkt sich das neue Verhältnis von Jung und Alt direkt aus. Das deutsche Rentensystem beispielsweise basiert seit 1957 auf einer Umlagefinanzierung. Das bedeutet: Die gegenwärtig erwerbstätige Bevölkerung kommt über ihre Beiträge zur Rentenversicherung im Wesentlichen für die Renten der aktuellen Ruhestandsgeneration auf. Schon jetzt finanzieren etwa zwei Einzahler einen Renteneinpfänger. Von 2015 an, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gehen, wird sich dieses Verhältnis in Richtung 1:1 schieben. Die Politik hat deshalb schon begonnen das Rentenniveau faktisch zu senken: Der sogenannte Nachhaltigkeitsfaktor wurde eingeführt, der die jährliche Rentenanpassung dämpft. Zudem soll das Renteneintrittsalter von jetzt 65 Jahren bis zum Jahr 2029 auf 67 Jahre steigen. Wer früher in Rente geht oder gehen muss, erhält dadurch weniger Geld.

Auch der Aspekt der Zuwanderung wird voraussichtlich nicht all diese Probleme lösen können. Eine Nettozuwanderung von 200 000 Personen pro Jahr wird dann nicht mehr ausreichen, den Überschuss an Gestorbenen zu kompensieren. Betrachtet man die Historie der Zuwanderung nach Deutschland, ergeben sich jeweils ab 1945 und ab 1955 zwei große Aufschwünge. Nach dem zweiten Weltkrieg begann die Zuwanderung von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den ehemals deutschen Ostgebieten, ab 1955 spielte dann die Anwerbung von Gastarbeitern eine große Rolle. Im Jahr 2015 wurde der Zuzug von knapp zwei Millionen ausländischen Personen registriert, gleichzeitig zogen jedoch rund 860 000 Einwanderer aus Deutschland wieder fort. Daraus ergibt sich ein Wanderungssaldo von 1,14 Millionen ausländischen Personen. Das ist der höchste jemals gemessene Wanderungsüberschuss von Ausländerinnen und Ausländern in der Geschichte der Bundesrepublik.⁵

„Zuwanderung kann den Bevölkerungsrückgang kompensieren. Sie kann den Rückgang der Erwerbspersonen abfedern, aber da es nicht möglich ist, langfristige Prognosen über den konkreten Bedarf am Arbeitsmarkt zu machen oder über die Qualifikation künftiger Zuwanderer, können wir nicht vorhersagen, ob sie dies auch tun wird. Was sie nicht kompensieren kann, ist die Alterung - übrigens auch nicht die Abwanderung aus Regionen in Deutschland, die vom demografischen Wandel besonders stark betroffen sind.“⁶

Besonders stark vom demografischen Wandel betroffen sind vor allem ländliche Regionen und Kommunen. Die Tatsache, dass die Anzahl von Kindern in Deutschland seit langer Zeit unter dem Wert liegt, der für eine langfristig stabile Bevölkerungsentwicklung notwendig wäre, spüren in erster Linie die Kommunen. Ausreichend Nachwuchs ist nicht in Sicht und viele Regionen sind von unterschiedlich stark ausgeprägten Wanderungs-

bewegungen betroffen. Auch das Durchschnittsalter wird sich tendenziell erhöhen, und das vor allem dann, wenn junge Menschen auf der Suche nach Bildung und Ausbildung aus der Kommune abwandern. Mit den jungen Menschen gehen auch die gut ausgebildeten Fachkräfte sowie potenzielle Eltern. Zurück bleiben die älteren Menschen, und in der Folge werden immer weniger Kinder in diesen Regionen geboren. In den ländlichen Regionen wird an den Bedarf angepasst. Weniger Menschen – weniger Ärzte, weniger Bus, weniger Bahn, weniger Kinder – weniger Schulen und so weiter. Gleichzeitig sind das auch die Kommunen und Regionen im Wettbewerb um Einwohnerinnen und Einwohner, gute Arbeitsmöglichkeiten, attraktive Lebensbedingungen, gute Standortqualitäten und Infrastruktur. Neben der Infrastruktur hat die Prognose der Bevölkerungsentwicklung auch Folgen für die Wirtschaft, im Speziellen für die mittelfristige Unternehmensplanung der örtlichen Betriebe. Es ist davon auszugehen, dass die Einwohnerzahl in der Lebensphase „Ausbildung“ kontinuierlich zurückgeht und der Anteil der Senioren stetig zunimmt. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten schiebt sich also weiter nach oben. Dies führt zu einer steigenden Altersfluktuation in den Betrieben. Auf all diese Entwicklungen gilt es zu reagieren. Auch in meinem Heimatort sind grundsätzlich diese Entwicklungen gegeben.

⇒ Die Gesamtausgabe mit Quellennachweis liegt der Gemeinde vor.



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Veranstaltungen

Mitarbeiter im Visier

Arbeitgeberattraktivität im Gastgewerbe

Die IHK Plauen lädt zum „**Fachkräftedialog Gastgewerbe**“ am **11. Februar 2019, von 13:30 bis 16:30 Uhr, in die Außenstelle des Berufsschulzentrums „Anne Frank“ in Falkenstein** ein. Im Rahmen der **Kontaktbörse „Gastgeber trifft...“ von 15:30 bis 16:30 Uhr** stellen gastgewerbliche Unternehmen ihre Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Wer Interesse an einer Ausbildung oder Anstellung als Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau oder Fachkraft im Gastgewerbe hat, sollte die Chance nutzen, in der Berufsschule mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

⇒ Weitere Informationen:

Daniela Seidel, Tel. 03741 2143320

Weiterbildungen

Aufbaukurs Excel 2016

Das Seminar am **11.02.2019** in der IHK in Plauen befähigt Sie, das Wissen um das leistungsstarke Tabellenkalkulationsprogramm in Ihrem Beruf effektiv nutzen zu können. Zum späteren Nachlesen erhalten Sie zusätzlich ein aussagekräftiges Skript.

⇒ Information und Anmeldung:

Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401,
www.chemnitz.ihk24.de,
VA-Nr.10563

Nachweis dringend erforderlich - Umsatzsteuer-nachweise bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

Das Ziel des Seminars am **11.02.2019** in der IHK in Plauen ist es, Ihnen ein grundsätzliches Verständnis zur Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr mit besonderem Fokus auf europäische Lieferbeziehungen zu vermitteln.

⇒ Information und Anmeldung:

Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401,
VA-Nr.10589

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (IHK) am 13.02.2019

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang mit 56 Ustd. qualifiziert (künftige) Datenschutzbeauftragte dazu, den Datenschutz in ihrem Unternehmen professionell zu gestalten. Im ersten Teil der Ausbildung werden alle wichtigen rechtlichen Grundlagen zum europäischen und deutschen Datenschutz vermittelt. Sie erkennen die Aufgaben und können erste Maßnahmen mit hilfreichen Checklisten, Mustern und Quellen im Betrieb umsetzen. Im zweiten Teil finden wir Antworten und praxisnahe Lösungswege auf Ihre Fragen und Probleme z. B. beim Erstellen eines Datenschutzkonzeptes.

⇒ Information und Anmeldung:

Cornelia Wunderlich, Telefon 03741 214-3411
VA-Nr.10572

Ausbildungsmarketing - Wie finde ich die besten Azubis?

Lernen Sie im Seminar am **14.02.2019** in der IHK in Plauen geeignete Marketinginstrumente kennen, mit denen Sie potentielle Azubis für Ihr Unternehmen erreichen und für eine Ausbildung gewinnen.

⇒ Information und Anmeldung:

Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401,
VA-Nr.10593

Ausbildung der Ausbilder - berufsbegleitend

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) beginnt am **26.02.2018** in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr statt.

⇒ Information und Anmeldung:

Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401,
VA-Nr.10010

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet an der IHK in Plauen vom **25.02.2019 bis 01.03.2019** statt.

⇒ Information und Anmeldung:

Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401,
VA-Nr.10055

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

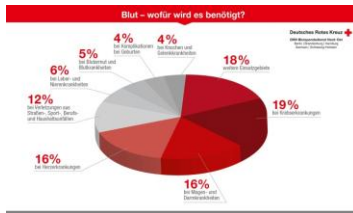
))) Sprach-,
 Stimm- und
 neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

Sprech-,
 Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Deutsches Rotes Kreuz

Am 4. Februar ist Weltkrebstag: Blutspender übernehmen wichtige Rolle bei der Behandlung von Krebserkrankungen



Am 4. Februar 2006 wurde der Weltkrebstag erstmals unter Führung der Weltkrebsorganisation (UICC) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geplant

und ausgerichtet. Weltweit hat dieser Aktionstag seither jährlich zum Ziel, die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Für viele Erkrankungen sind aus menschlichem Blut gewonnene Präparate oft die einzige Behandlungs- oder Heilungsmöglichkeit. Insbesondere bei der Behandlung von Krebserkrankungen nehmen Blutspender eine wichtige Rolle ein: Aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden drei Präparate hergestellt - das Erythrozytenkonzentrat (rote Blutzellen), das Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und das Blutplasma. Der mit 19% größte Anteil der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate wird dabei für die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen eingesetzt. Jeder Blutspender kann durch sein Engagement zum Lebensretter werden und schenkt schwer kranken Patienten Hoffnung auf Genesung.

Blutspendetermine Februar 2019

Donnerstag, 21. Februar 2019	Reichenbach, Rathaus, Markt 1	14:00	18:00
Donnerstag, 21. Februar 2019	Mylau, Rathaus, Reichenbacher Str. 13	15:00	19:00

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle DRK-Blutspendetermine unter

⇒ www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach

Selbsthilfegruppe Koordinatorin:

Frau Barbara Vogl - Dipl. Sozialarbeiterin / -pädagogin (FH)
 Marienstraße 11, 08468 Reichenbach
 Telefon: 03765 / 711058
 E-Mail: b.vogl@drk-reichenbach.de

Treffpunkt:

Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland
 Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
 Telefon: 03765 / 69327

Zeit: 16:00 Uhr

Tag: jeden 4. Mittwoch im Monat

Nutzen Sie unsere Erfahrungen und Angebote. Unterstützen Sie die Arbeit der Angehörigengruppe durch Spenden.

IBAN: DE 55 8705 8000 3812 0096 83

BIC: WELADED 1 PLX

Sparkasse Vogtland

Verwendungszweck: **SHG-Demenz**

Veranstaltung	Datum	Ort
„Autofahren und Demenz“ <u>Referentin:</u> Frau Steffi Müller	27.02.2019, 16:00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3
„Situation pflegender Angehöriger in Sachsen“ <u>Referentin:</u> Frau Annelie Wagner	27.03.2019, 16:00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3

NACHRICHTEN AUS DER SCHULE

Die Oberschule Neumark lädt ein
zum



TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, den 09. Februar 2019

von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Wir freuen uns über zukünftige Oberschüler, die sich mit Ihren Eltern umschaauen. Es sind aber auch alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ab Klasse 5 natürlich in Neumark!

GRATULATION

Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.01. bis zum 31.01.2019 ihren Geburtstag begangen haben. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Februar Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.



E. Hohmuth – Vorstand

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Unsere Gottesdienste im Februar 2019

Gottesdienste Kapelle Waldkirchen

10.02.19 10.00 Uhr Gottesdienst
24.02.19 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Pfarrhaus Irfersgrün

17.02.19 17.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

08.+22.02.19 19.30 Uhr Glaubenskurs "Stufen des Lebens" im Tischendorfhaus Lengenfeld
Chorproben in Waldkirchen
mittwochs 20.00 Uhr
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in Waldkirchen und Lengenfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

19.02.19 19.30 Uhr Oase-Gottesdienst

Unsere Gottesdienste im März 2019

Gottesdienste Kapelle Waldkirchen

10.03.19 10.00 Uhr Gottesdienst
24.03.19 10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwochen

Gottesdienste Pfarrhaus Irfersgrün

03.03.19 10.00 Uhr Gottesdienst
17.03.19 18.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Kirche Irfersgrün

06.03.19 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

08.+22.03.2019 19.30 Uhr Glaubenskurs "Stufen des Lebens" im Tischendorfhaus Lengenfeld
Konzert mit dem Musikkabarett "zwischenFall", Eintritt frei
15.03.19 19.00 Uhr
weitere Gruppen und Kreise im Gemeindebrief Kirche Waldkirchen
31.03.19 09.30 Uhr Abschluss Bibelwoche in Lengenfeld
mittwochs 20.00 Uhr Chorproben in Waldkirchen
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in Waldkirchen und Lengenfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

05.03.19 19.30 Uhr Frauenstunde
19.03.19 19.30 Uhr Oase-Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN im Februar 2019

14.02.19 Versammlung Heimatverein Beginn: 18:30 Uhr
13.02.19 Kaffeefahrt Werdau (Puppenstube) Beginn: 13:30 Uhr
18.02.19 Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum Gemeinde Beginn: 19:00 Uhr

FF Unterheinsdorf

16.02.19 Jahreshauptversammlung
21.02.19 Löschwasserversorgung



FF Oberheinsdorf

21.02.19 Fahrzeug- und Gerätekunde

VERANSTALTUNGEN im März 2019

02.03.19 Winterwanderung sh. Anzeige
13.03.19 Kaffeefahrt Syrau Beginn: 13:30 Uhr
(Höhlen und Mühlen)
14.03.19 Versammlung Heimatverein Beginn: 18:30 Uhr
18.03.19 Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Beginn: 19:00 Uhr

FF Unterheinsdorf

07.03.19 Gruppe im Löscheinsatz FwDV3-Theorie
21.03.19 Gruppe im TH-Einsatz FwDV3
22.03.19 Jahreshauptversammlung der FF Heinsdorfergrund

FF Oberheinsdorf

07.03.19 Atemschutz
21.03.19 Ortskunde
22.03.19 Jahreshauptversammlung



Landwirtschaftsbetrieb

Kai Gruhle

Am Raumbach 11
08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf

Verkaufstermine für 2019

Freitag, 01.03.2019 von 7:00-17:00 Uhr
Samstag, 02.03.2019 von 8:00-11:00 Uhr
Freitag, 05.04.2019 von 7:00-17:00 Uhr
Samstag, 06.04.2019 von 8:00-11:00 Uhr

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!
Wir planen den Verkauf von Broilern für 2019, um Vorbestellung wird gebeten. Wir bitten auch um rechtzeitige Vorbestellungen für das Weihnachtsgelügel für 2019!

Sie erreichen uns unter: 03765 / 71 96 07 oder
0162 / 156 43 01

Unser Gemeindezentrum – vielseitig nutzbar!

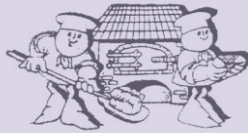


Unser Gemeindezentrum befindet sich in Oberheinsdorf in unmittelbarer Nähe zum Rollbockschuppen. Ob Vereinsfeste, Tanzveranstaltungen, Jubiläumsfeste, Tagungen oder private Feiern, die Ausstattung unseres Gemeindezentrums lässt keine Wünsche offen.

⇒ Kontakt: 03765 - 12364

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Nochmals allen Kunden und Bekannten ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Auch 2019 werden wir uns bemühen, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Haben sie Spezialwünsche – eine besondere Torte, Kuchenteller, Brot usw. – sprechen Sie uns an. Wir probieren im Rahmen unserer Möglichkeiten alles!

Achtung!

Wir machen eine Woche Urlaub!
12.02.2019 – 16.02.2019

A Dienstag, den 19.02.2019 sind wir dann
ausgeruht wieder für Sie da!

Iuer Bäckerteam aus Heinsdorf



Optiker Schneider

Hören ist individuell.

Dafür bieten wir ein umfangreiches Sortiment an Hörsystemen. Aus einer Produktpalette namhafter Hersteller wählen wir mit Ihnen die optimale Hörlösung für Ihre persönlichen Hörbedürfnisse aus.

Testen Sie Ihr Gehör und lassen Sie sich über die Möglichkeiten moderner Hörsysteme beraten!



H ö r a k u s t i k - Tel. 03765/12809

DIE SONDERMODELLE SOLEIL VON ŠKODA

Genauso clever, noch bis 31.5.2019
FRÜHLINGSANGEBOT!
1 Satz Winterräder inklusive!



Preisvorteil von bis zu
4.050,- €
* insgesamt 5 Jahre Garantie

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel. 0 37 65 / 61 02 42 | Fax 0 37 65 / 61 02 43
r-bedachung@t-online.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten

Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten

Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach

Asbestsanierung

Frank Krause
☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey
☎ 0171 / 8 95 10 81



Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen
Atmosphäre ...

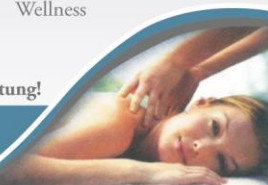
Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach

Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **26.02.2019**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **15.03.2019**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
E-Mail: info@repro-fritsch.de